

[12912.] Auf den von uns durch Circular vom 2. Juni und beigefügten Prospect angezeigten

„Bibliographischen Hauschatz“

(zugleich vollständiger „Weihnachtskatalog“ und „Bibliothek der Festgeschenke“)

sind ferner an Partiestellungen eingegangen: Leipzig, den 6. August 1861.

Louis Zander. — G. Wuttig.

6. Liste.

10 Expl. (à 2/6 #): Amelang in B. Char in C. Groffe in G. Köhler in G. Kränzl in R. Münster in T. Münster in Ver. Riegel in P. Sang in A. Speyer in A. Sufmann in P. Vincent in P. Walde in E. Wiefle in B.

25 Expl. (à 1 1/6 #): Andrae & Co. in R. Bielefeld in G. Bonnier in G. Dümmler in E. Hingst in St. Richter in J. v. Rohden in E.

50 Expl. (à 3 1/3 #): Falck in H. Laeß in H.

100 Expl. (à 6 #): Bädcker in R. Berendsohn in H. F. in R. Geucke in M. Goso-horsky in B. Helmich in B. Jowien in H. Körner in Ch. Niemeyer in H. Prall in H. Reyher in M. Saunier in D. S. in R.

200 Expl. (à 10 2/3 #): Gasmann in H. R. in M.

400 Expl. (à 18 1/2 #): D. Meißner in H.

500 Expl. (à 22 #): Nagel in St. Schaefer in M.

Sa. 1—5. Liste: 16,671 Expl.

6. „ 3415 „

und einzelne Expl.: 34.

Sa. bis jetzt: 20,120 Expl.

Weitere Bestellungen (an Louis Zander zu richten) bitten wir schleunigst einzusenden, da der Druck bereits begonnen hat und die Expedition Anfangs September erfolgt.

(Von 100 Expl. an werden alle Expl. mit Firma geliefert.)

Wir bitten zu beachten, daß unser „Bibliographischer Hauschatz“ durchaus kein gewöhnlicher Weihnachtskatalog ist, sondern daß derselbe ein bleibender Rathgeber, ein Bademe-cum für das ganze gebildete und bucherkaufende Publicum sein soll und die Quintessenz des Besten der neueren Literatur enthält; die möglichste allgemeine Verbreitung desselben wird sich ohne Zweifel den Interessen der Sortiments- wie der Verlagshändler sehr förderlich erweisen.

[12913.] Ich bin beauftragt, das im Jahre 1859 bei mir in Commission erschienene Buch: Synnöve Solbakken, von Björnsterne Björnson. Aus dem Norweg. übersetzt von D. Lübbert. Mit Glossar. Ladenpr. 20 Ngr.

in ganzer Auflage oder größere Partien davon zu einem billigen Preise zu verkaufen.

Die Uebersetzung ist von der Kritik allseitig gelobt, die Ausstattung eine gute.

Reflectenten belieben sich gef. brieflich an mich zu wenden.

Hamburg, den 1. August 1861.

G. W. Niemeyer.

Leipziger Autographen-Auction.

[12914.]

Soeben erschien:

Verzeichniß einer ausgezeichneten und reichhaltigen Sammlung v. Autographen: Fürsten, Feldherren, Gelehrte, Staatsmänner, Dichter, Künstler, Componisten u. a. berühmte Personen, sowie den weimarischen Musenhof mit darauf bezüglichen Portraits, Drucksachen etc. umfassend.

Die Versteigerung beginnt den 26. September. Kataloge bitte ich schleunigst zu verlangen.

H. Hartung.

Univ.-Proclamator in Leipzig.

[12915.] Auf unsern

Weihnachtskatalog für 1861

gingen ferner folgende Bestellungen ein:

500 Expl.: Rathke & Preusker.

200 „ : Cabos. — Danckwerts. — Vandenhoeck & Ruprecht.

150 „ : Hering.

100 „ : Meltzer. — Trautwein.

50 + 3 —, 25 + 2 —, 10 + 4.

In Summa jetzt: 9580 Expl.

J. C. Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.

[12916.] Verzeichnisse von Romanen

und belletristischen Schriften etc. zu ermäßigten Preisen erbittet behufs Gründung einer Bibliothek

St. Petersburg, den 3. August 1861.

G. Haessel.

[12917.] Zur gefälligen Beachtung und strengsten Auseinanderhaltung, beim Verschreiben und im Rechnungswesen:

C. A. Schwetschke und Sohn

(M. Bruhn)

in Braunschweig.

G. Schwetschke'scher Verlag

in Halle.

[12918.] Emile Flatau in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienene Bücher, Landkarten, Kunstsachen etc. etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

— Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[12919.] 67 Rue de Richelieu in Paris

empfehlte sich zur Besorgung französischen Sortiments zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[12920.] G. Jung-Trenttel in Paris erbittet sich durch Herrn G. E. Schütze in Leipzig

2 Expl. aller Antiquariats-Kataloge sofort nach Erscheinen.

An die verehrlichen Sortimentshandlungen!

[12921.]

Soeben erhalte ich ein Circular der Genrich'schen Verlagshandlung in Berlin, worin dieselbe als „erste“ billige Roman-Bibliothek die Werke von Bulwer, Cooper, Boz und Scott in Lieferungen von je 10—15 Bogen zum Preise von 7 1/2 Sgr = 27 kr. anzeigt. Ich habe nichts gegen eine Concurrenz in Uebersetzungen, wenn solche eine ehrliche ist; ich nehme auch an, dass Herr Genrich die genannten Werke neu bearbeiten und neu drucken lässt, protestire aber gegen das Unrecht, mit welchem derselbe meine seit Jahren im Buchhandel bekannte, bis jetzt schon in 154 Lieferungen versandte:

Bibliothek classischer Romane des Auslandes

ignorirt. Er gibt, was ich in neuen, gediegenen und darum theuer bezahlten Uebersetzungen gegeben habe (mit Ausnahme von Bulwer, welcher übrigens auch bei mir in einer neuen Bearbeitung von Franz Hoffmann erscheint); er gibt es in Lieferungen wie ich, aber nur viel theurer, denn seine Lieferung von 10—15 Bogen (ein etwas unbestimmter Begriff) kostet 7 1/2 Sgr = 27 kr., die meinige von 10 und mehr Bogen nur 4 Sgr = 12 kr.; jeder Roman aus seiner Bibliothek kostet einzeln 1 #, in der meinigen (mit Ausnahme der Romane von Boz, deren Bände etwas mehr oder weniger kosten) aber nur 1/2 # ord.

Indem ich diese Verhältnisse in Ihr Gedächtnis zurückrufe, bitte ich Sie freundlichst, sich wie bisher für meine „erste“ und billigste Roman-Bibliothek verwenden zu wollen!

Prospecte und Exemplare der ersten Lieferung stehen wie bisher in beliebiger Zahl zu Gebot.

Ihr

ganz ergebenster

Stuttgart, den 1. August 1861.

Carl Hoffmann.

[12922.] Carl J. Klemann in Berlin wünscht folgende Artikel (Gesamtvorräthe nebst Verlagsrecht) aus dem Sommer'schen Verlage:

65 Aesopi fab., graece, c. not. varior. (ed. G. H. Schäfer). 1810. (1 1/2 #.)

45 — do. in usum scholar. (2/3 #.)

28 Antonini Lib. transform., graece, c. not. var. ed. Teucher. 1791. (5/6 #.)

40 — do. in us. schol. (1/4 #.)

80 Archilochi reliq., c. not. var. ed. Liebel. 1812. (45 Schrbpp. à 3 1/3 #, 20 Velinp. à 4 1/2 #, 15 ff. Velinp. à 6 #.)

112 Euripidis Hippol., graece, c. not. Brunckii. 1810. (1/2 #.)

250 — Hecuba, graece. 1810. (1/4 #.)

zu verkaufen und sieht gefälligen Geboten entgegen.

[12923.] Fr. Volkmar in Leipzig sucht für einen zu begründenden Lesezirkel antiquarisch, aber gut erhalten:

Neuere belletristische Werke, Reisen und Biographien, sowie Bände der Collection of british authors, Tauchnitz edition.